

**Vorname / Name:** Heinrich Laakmann

**\*Geburtsdatum / Geburtsort:** 1878 in Moers

**+Sterbedatum/ Todesort:** 30.3.1940 im KZ Sachsenhausen

**Opfergruppe:**

Kulturelle Minderheit (Zeugen Jehovas)

**Kurzbiographie:**

Heinrich Laakmann war Landwirt. Er wurde 1937 wegen der Verteilung von Flugblättern verhaftet. 1939 kam er in das Gefängnis Wuppertal. Er starb am 30.3.1940 im KZ Sachsenhausen an Entkräftung. Er hatte einen Sohn. Wie sein Vater, wurde auch Peter Laakmann wegen der Verteilung von Flugblättern verhaftet. Er überlebte das KZ Buchenwald.

**Ort des Stolpersteins:** Bonifatiusstraße 47

**Persönliche Gedanken:**

Es wurde gegen viele Artikel des Grundgesetzes verstoßen, u.a. gegen Artikel 1, in dem steht, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Die Nazis verstießen also immer wieder gegen den wichtigsten Artikel des Grundgesetzes.

Sogar wenn Menschen, wie die Gruppe der Zeugen Jehovas, Wahlen, den Wehrdienst (weil sie gegen Waffen waren), den Hitlergruß oder Sonstiges verweigerten, wurden sie verfolgt.

Lukas und Timo, Jahrgang EF (Hermann-Runge-Gesamtschule)